

Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

51. Bevollmächtigung gemäß § 27 Abs. 2 UG

52. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

53. InteressentInnensuche für Lehraufträge der Studien Geographie im Wintersemester 2012/2013 und Sommersemester 2013 (Studienjahr 2012/2013)

51. Bevollmächtigung gem. § 27 Abs. 2 UG

Frau Ao.Univ.-Prof. Mag. Dr. **Ulrike UNTERBRUNER** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiterin des Projektes „Lernsoftware Grundwasser“ bevollmächtigt. Sie ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.12.2011 bis 31.12.2012 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt beim Leiter des Fachbereiches auf.

Univ.-Prof. Dr. Jörg Zumbach
Fachbereichsleiter IFFB Fachdidaktik – LehrerInnenbildung

52. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter christine.steger@sbg.ac.at.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0011/1-2012

Am **Fachbereich Öffentliches Recht**, Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Verfassungs- und Verwaltungsrecht; insbesondere Mitarbeit bei den folgenden Forschungsvorhaben: Neuauflage des Kommentars Mediengesetz sowie des Handbuchs der Grundrechte in Österreich und Europa sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: gute EDV- und Englischkenntnisse, nach Möglichkeit Kenntnisse einer weiteren Fremdsprache; Vertrautheit mit juristischen Datenbanken; vertieftes Interesse am Öffentlichen Recht
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Engagement für wissenschaftliche Arbeit, Bereitschaft zur Einarbeitung in neue Themenstellungen, Fähigkeit zur Bearbeitung und selbständigen Verfassen wissenschaftlicher Texte, Kommunikationsfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3620 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0012/1-2012

Am **Fachbereich Sozial- und Wirtschaftswissenschaften**, Bereich Grundlagenwissenschaften, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Grundlagenwissenschaften (Rechts- und Sozialphilosophie/Politische Theorie) sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Rechtswissenschaften (dies umfasst auch alle vergleichbaren ausländischen Abschlüsse, insb. das deutsche erste juristische Examen)
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wissenschaftliche Zusatzausbildung in Philosophie, gute Englisch- und EDV-Anwender(innen)kenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Selbständigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, Belastbarkeit und Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3555 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 15. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0003/1-2012

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Vollbeschäftigung
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Klassische Philologie/Latein. Der/die Inhaber/in der Stelle soll im Besonderen den Schnittbereich zwischen Schule und Universität betreuen (Abhaltung von Lehrveranstaltungen für Studienanfänger/innen, fachdidaktische Ausbildung, Organisation des Austausches zwischen Lehrenden des Faches Latein an Universitäten und an Schulen)
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Klassischen Philologie / Latein
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: mehrjährige Lehrtätigkeit im Fach Latein an einer AHS, wissenschaftliche Publikations- und Vortragstätigkeit
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Einsatzfreude, Teamfähigkeit und Freude am Unterrichten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4300 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0005/1-2012

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Abteilung Mikrobiologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertanten/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: voraussichtlich 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich zelluläre und molekulare Infektionsbiologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt "zelluläre Mechanismen der Wirt-Pathogen Interaktion"
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biochemie oder gleichwertiger Abschluss
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen im Umgang mit Kulturen von Tumorzellen und Krankheitserregern der Sicherheitsstufe 2, sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der zellulären Mikrobiologie und Zellbiologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Freude an Forschung, Teamfähigkeit, Belastbarkeit, hohes Maß an Motivation, Selbständigkeit und Verlässlichkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7210 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0013/1-2012

Am **Fachbereich Molekulare Biologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet bis 31. August 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Molekulare Biologie
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Naturwissenschaften, wissenschaftliche Publikationen, Auslandserfahrung, perfekte Englischkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung mit Drittmittelprojekten und deren Management, Sequenzanalyse (Sequencing, Genotyping, Microsatellitescreening) sowie strukturelle und funktionelle Charakterisierung von NLR Proteinen, gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7250 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0014/1-2012

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel, Nacht- und Wochenenddienstbereitschaft)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin, Publikationstätigkeit in begutachteten Zeitschriften, Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs, Organisation von externer Lehre
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: abgeschlossene Facharztausbildung mit entsprechender Erfahrung bei Gutachtenserstattungen, Publikationstätigkeit in international peer-reviewed Fachzeitschriften, Erfahrung in der Lehre (VO und UE) fachübergreifend als Wahlfach und als Pflichtfach für Mediziner (PMU) und der Organisation von externer Lehre, Beratungstätigkeit für Justiz und Exekutive
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität im Rahmen der Nacht- und Bereitschaftsdienste

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0015/1-2012

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag der Universitäten) zur Besetzung.

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV. Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag 8-17 Uhr (variabel)
- Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie
Facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Humanmedizin, abgeschlossene Facharztausbildung Psychiatrie, sowie Kenntnisse auf dem Gebiet der Forensik, insbesondere mit der Behandlung nach § 21 StGB
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Praxiserfahrung auf dem Gebiet der klinischen Psychiatrie sowie didaktische Vorerfahrung, Interesse an wissenschaftlicher Arbeit und Freude an der Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: physische und psychische Belastbarkeit, Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0016/1-2012

Am **Zentrum ICT&S Center** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. März 2012
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Human Computer Interaction & Usability, technische und wissenschaftliche Betreuung der HCI Laboratorien, sowie administrative Aufgaben; Mitbetreuung von Studierenden, Mithilfe bei der Beantragung und Abwicklung von Drittmittelprojekten, Mitwirkung bei der Organisation von Konferenzen; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Möglichkeit zur Arbeit an der Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Informatik, Psychologie, Kommunikationswissenschaft oder eines vergleichbaren einschlägigen Faches
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Vorkenntnisse im Bereich Human Computer Interaction & Usability, Erfahrungen in der Projektarbeit, Interesse am interdisziplinären Arbeiten; perfekte Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, belastbar

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4802 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

nichtwissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0017/1-2012

Am **Fachbereich Praktische Theologie** gelangt die Stelle **eines/r Sekretärs/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIb gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis 31. August 2012
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: Montag bis Freitag
- Aufgabenbereiche: allgemeine Büro- und Sekretariatsarbeiten für den gesamten Fachbereich nach jeweiliger Diensterteilung; administrative Unterstützung der Fachbereichsleitung; Korrespondenz, Koordination des Lehrbetriebes, Betreuung von Studierenden, Layout- und Korrekturarbeiten, Literaturrecherche und -beschaffung, Mitarbeit Bibliotheksverwaltung
- Anstellungsvoraussetzungen: Pflichtschulabschluss/Handelsschulabschluss, sehr gute PC-Kenntnisse (MS Office), sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Fremdsprachenkenntnisse (mindestens Englisch)
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit, freundliches Auftreten, Engagement, Belastbarkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-2675 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0018/1-2012

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r chemisch-technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: Mo - Fr, 8:00 - 16:00 Uhr
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, Toxikologische Analytik, Drogenanalytik mit gaschromatographisch/massenspektroskopischen (HPLC) und immunologischen Methoden aus biologischem Material
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossene Reifeprüfung, Ausbildung als chemisch-technische/r Assistent/in
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Bereitschaft zur Arbeit mit biologischem Material ist hierbei Voraussetzung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Genauigkeit, Zuverlässigkeit, Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

GZ A 0019/1-2012

Am **IFFB Gerichtsmedizin und Forensische Neuropsychiatrie** gelangt die Stelle **eines/r technischen Assistenten/in** gemäß Angestelltengesetz (Verwendungsgruppe IIIa gem. Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 12. März 2012
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich ein Jahr
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 20
- Arbeitszeit: zweieinhalb Wochentage (flexibel)
- Aufgabenbereiche: Labormanagement, Mitarbeit bei der klinischen und apparativen Untersuchung sowie Ausarbeitung wissenschaftlicher Daten; die einschlägige Ausbildung erfolgt am Institut

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossene Reifeprüfung
- Erwünschte Zusatzqualifikation: Erfahrung im Bereich der Medizin oder/und Psychologie
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3800 gegeben.

Bewerbungsfrist bis 8. Februar 2012 (Poststempel)

53. InteressentInnenuche für Lehraufträge der Studien Geographie im Wintersemester 2012/2013 und Sommersemester 2013 (Studienjahr 2012/2013)

Der Fachbereich Geographie & Geologie sucht InteressentInnen für Lehraufträge für die Studien Bachelor Geographie, Master Geographie, Master Angewandte Geoinformatik sowie Lehramt der Naturwissenschaften, Unterrichtsfach Geographie und Wirtschaftskunde. Zur Bewerbung werden graduierte AkademikerInnen eingeladen, die entweder einen Studienabschluss in Geographie nachweisen können, oder deren Tätigkeit und Qualifikation mit dem jeweils ausgeschriebenen Thema des Lehrauftrages in engem fachlichem Zusammenhang stehen. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bei der Vergabe bevorzugt.

Die Bewerbungsunterlagen sind spätestens bis **1. März 2012** einzureichen:

1. entweder durch persönliches Hinterlegen im Sekretariat des Fachbereiches.
2. oder per Post/E-Mail (Datum des Poststempels) an: FB Geographie & Geologie, z.H. Beate Wernegger (beate.wernegger@sbg.ac.at), Hellbrunnerstr. 34, 5020 Salzburg

Alle BewerberInnen, die bisher noch nicht mit einem Geographie-Lehrauftrag betraut worden sind, werden gebeten, einen Lebenslauf beizulegen, aus dem insbesondere der wissenschaftliche Werdegang hervorgeht, sowie den Nachweis

1. über den akademischen Abschluss,
2. über allfällige weitere pädagogische, wissenschaftliche und praktische Qualifikationen,
3. über die generelle Lehrerfahrung (mit Angaben und Nachweisen) und
4. die Erfahrungen im Lehrgebiet für das die Bewerbung erfolgt.

Die Höhe der Remuneration erfolgt nach dem Abgeltungsgesetz in der jeweils geltenden Fassung. Die Lehrbeauftragten sind an mindestens 15 Unterrichtswochen sowie an die Abhaltungsmodalitäten der einzelnen Lehrveranstaltungstypen gebunden und müssen auch den Studienerfolg durch Prüfungen feststellen.

InteressentInnen werden für folgende Lehrveranstaltungen gesucht:

Curriculum: Bachelorstudium Geographie

Modul: Studieneingangsphase	Typ	SSt.	Semester
• Techniken des Wissenschaftlichen Arbeitens	UE	2	WiSe
Inhalte: Literaturrecherche, Zitierweisen, Lesetechniken, wissenschaftliches Schreiben, Präsentationstechniken. Folgende Schlüsselkompetenzen sollen vermittelt werden: Der Umgang mit Literatur und Informationsquellen, die Auswertung und Visualisierung von Daten und Ergebnissen, Präsentation von Ergebnissen			
Modul: Aktuelle Fragen der Sozial- und Wirtschaftsgeographie	Typ	SSt.	Semester
• Proseminar Sozialgeographie	PS	2	WiSe
Inhalte: Der Schwerpunkt liegt in der Präsentation konkreter Beispiele zu aktuellen inhaltlichen Fragestellungen der Sozialgeographie, die es ermöglichen, theoretische Hintergründe und empirische Beobachtungen daran zu reflektieren. Themenschwerpunkte bilden: Theorie sozialer Systeme, raumbezogene Identität sozialer Systeme, Räumlichkeit virtueller sozialer Systeme, Armut und Exklusion sowie urbane Entwicklungsprozesse. Schlüsselkompetenzen: Sicherer Umgang mit aktuellen sozialgeographischen Fragestellungen; formal und inhaltlich korrekte Erstellung von Seminararbeiten; mündliche Präsentation der Seminararbeiten.			

Modul: Berufsqualifikation/Moderation	Typ	SSt.	Semester
• Moderation und Gruppenarbeit	UE	2	WS / SS
Neben einer Einführung in sozialpsychologische Zusammenhänge und Gruppendynamik behandelt die UE Grundlagen und Funktionen von Moderation, den Einsatz von Moderation in verschiedenen Situationen (meetings, Projekte, Netzwerken, etc) und übt verschiedene Moderationstechniken sowie andere Techniken zur Arbeit in Gruppen (Impulse, Bilder, mindmapping, Aufstellungen, Positionslinien sowie Werkzeuge zur Erarbeitungen von Problemstellungen und Arbeitsplänen, Präsentation von Ergebnissen und Bewertung) anhand von Übungen, Rollenspielen und Simulationen ein.			
• Kommunikation und Präsentation	UE	2	WS / SS
Mit Hilfe der microteaching Methode wird versucht, Referate, Vorträge und audio-visuelle Präsentationen, körpersprachliche Aspekte und persönliche Haltungsmuster der Teilnehmer den modernen Erwartungshaltungen anzupassen.			

Curriculum: Masterstudium Geographie / Angewandte Geoinformatik

Modul: Berufspraktische Kenntnisse			
• Moderation und Kommunikation	UE	2	SoSe
Die Übung zielt auf den Erwerb von Kommunikations- und Kooperationsfähigkeiten in Projektmanagement-Umgebungen und die sichere Anwendung handlungsorientierter Methoden in Klärungs-, Lösungs- und Verhandlungsprozessen. Ausgehend von einem Spektrum unterschiedlicher Praxissituationen sollen persönliche Prozesskompetenzen trainiert werden. Dazu gehören klare Zielsetzungen, was man in den jeweiligen Settings erreichen möchte; Kommunikationstechniken; Vorgehen in verschiedenen Kommunikationskontexten (wie Moderation von diversen Veranstaltungen hin bis zu Konfliktsituationen), Kommunikationsstrategien im Kontext von Projektmanagement und Team-Building. Teilen Sie uns bitte auch mit, ob Sie diese Lehrveranstaltung auch in englischer Sprache anbieten könnte.			
• BWL für UnternehmerInnen	VO	2	WiSe
Lernziele und Inhalte: Einführung in die Grundbegriffe der Wirtschaft: Betrieb/Unternehmen, Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, Kostenrechnung, Deckungsbeitrag, Finanzbuchhaltung			

Lehramtsstudium Geographie und Wirtschaftskunde

§ 30 Grundlagen der Wirtschaftskunde (1. Studienabschnitt)			
• 30.3 Wirtschafts- und Sozialpolitik, Teil 1 und Teil 2	VO	2 + 2	WS / SS
Inhalte und Lernziele: Auseinandersetzung mit Zielkonflikten der Wirtschafts- und Sozialpolitik; an aktuellen Beispielen aufzeigen, wie die öffentliche Hand die Wirtschaft beeinflusst und durch strukturpolitische Maßnahmen bestimmte Entwicklungen fördert; Wirtschaftspolitik in Europa, Besonderheiten der österreichischen Wirtschafts- und Sozialpolitik; anhand des Budgets wirtschafts- und sozialpolitische Absichten/ Maßnahmen der Bundesregierung analysieren; regionale Disparitäten in Österreich und der EU und deren wirtschafts- und sozialpolitische Implikationen durchschauen.			
§ 34 Fachdidaktik und Pädagogik (2. Studienabschnitt)			
• 34.2 Fachdidaktik	UE	2	WS / SS
Wirtschaftskundliche Themen des AHS-Lehrplanes sollen unter Verwendung unterschiedlicher Medien und Methoden vor allem in Hinblick auf die durch Lehrende an österreichischen Schulen zu vermittelnde Wirtschaftskompetenz erarbeitet werden. Von der Lehrveranstaltungsleitung wird neben eigenem kreativem Input eine Moderation von Studierendenbeiträgen erwartet. Beides sollte in der Lehrveranstaltung in etwa gleich viel Zeit in Anspruch nehmen. Die selbst gewählten, am Lehrplan orientierten Themen mögen der Bewerbung beigelegt werden.			
• 34.2 Fachdidaktik	UE	2	WS / SS
Themen des AHS-Oberstufen-Lehrplanes sollen unter Verwendung unterschiedlicher Medien und Methoden in Hinblick auf die an österreichischen Schulen zu vermittelnden Kompetenzen erarbeitet werden. Von der Lehrveranstaltungsleitung wird neben eigenem kreativem Input eine Moderation von Studierendenbeiträgen erwartet. Die selbst gewählten, am Lehrplan orientierten Themen mögen der Bewerbung beigelegt werden. Auch englischsprachige Lehrveranstaltungsangebote werden gerne berücksichtigt.			
§ 37 Wirtschaftskunde (2. Studienabschnitt)			
• 37.1 Wirtschaftskreisläufe und Marktprozesse	UE	2	WS / SS
Inhalte und Lernziele: Auseinandersetzung mit Grundzügen der Mikro- und Makroökonomik, intensive fallbeispielbezogene Auseinandersetzung mit volkswirtschaftlichen Zusammenhängen: z.B. Österreich – Europa; weltweite Verflechtung der (österreichischen) Wirtschaft verstehen; Stellung Österreichs in der Europäischen Wirtschafts- und Währungsunion begreifen; Verflechtungen und Abhängigkeiten in der Weltwirtschaft durchschauen.			

<ul style="list-style-type: none">• 37.2 Standorte, Verflechtungen und regionale Disparitäten	VO	2	WS / SS
Inhalte und Lernziele: Bedeutung ausgewählter Staaten und Regionen für Weltpolitik und Weltwirtschaft erfassen; Entwicklungsunterschiede zwischen Regionen nachvollziehen und Erklärungsansätze für deren Ursachen formulieren; Vor- und Nachteile des Wirtschaftsstandortes Österreich und anderer Staaten erkennen und bewerten; Maßnahmen der Entwicklungszusammenarbeit kennen und deren potentielle Implikationen verstehen.			
<ul style="list-style-type: none">• 37.3 Digitale Information und Kommunikation in Raum, Gesellschaft und Wirtschaft	UE	2	WS / SS
Lernziele und Inhalte: Einerseits soll in dieser Lehrveranstaltung die Geo-Medien-Kompetenz der Teilnehmenden erweitert werden, andererseits soll aufgezeigt werden, wie diese Entwicklungen in Schule und Unterricht wirksam werden. Neben der allgemeinen Auseinandersetzung mit den Medien Text, Bild, Ton und Video und ihrer Nutzung in Schule und Unterricht sollen fachspezifische Bildungsserver und Lernplattformen verglichen werden. Die TeilnehmerInnen sollen befähigt werden, diese in der Unterrichtsvorbereitung und im Unterricht selbst zu nutzen, u.a. sollen Geo-Browser und Web-GIS am Beispiel österreichischer Geodaten-Dienste und auch perspektivische Eindrücke, 3D-Darstellung und kooperatives Arbeiten mit Google Maps/Earth im Schulkontext Themen sein.			

Dazu noch einige wichtige Hinweise:

- Der Bewerbung sind ein detailliertes Konzept des Lehrveranstaltungsinhaltes sowie Angaben über die Beurteilungsmodalitäten (Informationen dazu finden Sie im Qualitätshandbuch Lehre der Universität Salzburg <http://www.uni-salzburg.at/pls/portal/docs/1/1627303.PDF>) beizulegen.
- Die Beauftragung hängt von den der Universität zur Verfügung stehenden Mitteln zur Bedeckung der Curricula ab. Voraussichtlich wird Ihnen Ende Mai 2012 mitgeteilt, ob Sie einen Lehrauftrag erhalten werden. Reisekosten können nicht ersetzt werden. Eine definitive Erteilung des Lehrauftrags erfolgt erst mit einer Entscheidung der Dekanin der Naturwissenschaftlichen Fakultät.
- Mehr als vier Lehrauftragsstunden pro Semester können nur in Ausnahmefällen genehmigt werden.
- Zusätzliche Auskünfte können am Fachbereich Geographie & Geologie (Beate Wernegger, 0662-8044-5217) eingeholt werden. Informationen zu den Curricula der Studienrichtung Geographie finden Sie unter: http://www.uni-salzburg.at/geo/studien_geographie

Univ.-Prof. Dr. Andreas Koch
Vorsitzender Lehrplankonferenz

Ao.Univ.-Prof. Dr. Josef Strobl
Vorsitzender Curricularkommission

Impressum

Herausgeber und Verleger:
Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg
O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger
Redaktion: Johann Leitner
alle: Kapitelgasse 4-6
A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 1. Februar 2012
Redaktionsschluss: Freitag, 27. Jänner 2012
Internet-Adresse: https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1